

# Löbejüner Amtsblatt

Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für

die Stadt die Gemeinde die Gemeinde die Gemeinde



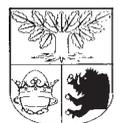
Löbejün



Domnitz



Plötz



Nauendorf

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die  
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz, Plötz und Nauendorf  
Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0  
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,  
Domnitz, Plötz und Nauendorf; Erscheinungsweise: monatlich



Nr. 155 - Jahrgang 14 04. August 2003

## Der Parkfriedhof von Löbejün

Der Friedhof der Stadt Löbejün wurde 1624 vor der Stadtmauer an der Schanze angelegt. Bereits in den letzten Jahren wurden eine Reihe von Erhaltungs- und Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Die Müllbeseitigung, die Pflege öffentlicher Flächen und die Herrichtung der Friedhofswege wurden seit 2000 verstärkt in Angriff genommen.

Auch in diesem Jahr haben wir seit dem Frühjahr verstärkt mit den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung und Bauhof Maßnahmen durchgeführt. Erste Maßnahme war die Wiedernutzbarmachung des oberen Brunnens. Auch wenn der Wasserzulauf derzeit noch per Schlauch vom Bauhofgebäude erfolgt, denke ich, dass bis Ende des Jahres der neue Wasseranschluss von der Schanze hergestellt ist. Der Ausbau der Wege soll ebenfalls bis dahin abgeschlossen werden. Zwischen dem Bauhofgebäude (ehemalige alte Feuerwehr) und dem Totengräberhäuschen soll eine neue Lagerhalle gebaut und damit die Baulücke geschlossen werden. Die Halle ist auch notwendig, weil wir als Stadt das Lager in der Schillerstraße räumen müssen, da im alten Postgut die Investition der Volksolidarität Saalkreis und der Mercura endlich Wirklichkeit werden soll. Eine Investition, die in mehrfacher Hinsicht wichtig für unsere Stadt ist. Erstens wird ein städtebaulicher Missstand in der Schillerstraße beseitigt, zweitens wird durch die Investition Arbeit geschaffen und drittens wird für Menschen altersgerechter und modernisierter Wohnraum bereitgestellt.

Das Totengräberhäuschen selbst soll ebenfalls saniert werden. Darüber freue ich mich besonders, hat doch unser Heimatverein Anfang des Jahres Interesse bekundet dieses Gebäude als Hauptsitz zu übernehmen. Als Bürgermeister unterstütze ich diesen Wunsch ausdrücklich. Damit wird das Gebäude nach jahrelangem Leerstand endlich wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt. Dass bei dieser Sanierung auch der alte Schlauchturm der Feuerwehr mit saniert werden muss, ist selbstverständlich.

Durch diese Sanierungsmaßnahmen wird sich das Bild des Friedhofs in diesem Bereich maßgeblich zum Positiven verändern. Und noch etwas Wichtiges, mit dem Bau der Lagerhalle wird auch eine öffentliche Toilet-

te auf dem Friedhof errichtet.

Im Rahmen der Arbeiten mussten in den letzten 3 Jahren auch eine Reihe von maroden Bäumen gefällt werden. Nach Abschluss der Wegearbeiten sollen entstandene Freiflächen, die dazu geeignet sind, im Herbst 2003 bzw. im Frühjahr 2004 mit neuen Laubbäumen bepflanzt werden.

Zum Schluss meiner Ausführungen hätte ich noch eine Bitte. Bei der Gestaltung des Friedhofes würden wir, das sind meine Mitarbeiter und ich, auch gern Ihre Meinung dazu wissen, welche Standorte aus Ihrer Sicht besonders geeignet sind, um Parkbänke aufzustellen. Also, wenn sie Vorschläge haben, richten sie diese bitte im Rathaus an Frau Zimmer von der Friedhofsverwaltung.



Da ein chinesisches Sprichwort sagt, dass ein Bild mehr als tausend Worte sagen kann, drucken wir noch zwei Fotos zu den Sanierungsarbeiten ab. In diesem Sinne wünsche ich ihnen viel Vergnü-

gen beim Lesen unseres Amtsblattes und denjenigen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, schönes Wetter, gute Erholung und alles Gute.

Ihr Bürgermeister  
Thomas Madl, MdL



## Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

*Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie, die o. g. Öffnungszeiten zu beachten!*

gez. Rössel  
Büroleiterin

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### FINANZVERWALTUNG

#### Achtung - Neue Kassenöffnungszeiten

Ab **04.08.2003** ändern sich die Öffnungszeiten der Kasse wie folgt:

<b>Dienstag u. Donnerstag</b>	<b>13.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>9.30 - 11.30 und 12.00 - 18.00 Uhr</b>
<b>Montag und Freitag</b>	<b>geschlossen</b>

**Außerhalb der o. g. Kassenzeiten sind keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen möglich.**

**Wir bitten um Beachtung!**

Waltraud Schmidt  
Leiterin Finanzverwaltung

#### **Landkreis Saalkreis**

#### **Amt für Kreiswirtschaft informiert:**

#### **Sammlung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus Haushalten im Jahr 2003 Das Schadstoffmobil kommt**

Der Einsatz eines Schadstoffmobils zur Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus Haushalten im Entsorgungsbereich der ARGE Kreislaufwirtschaft Saalkreis GbR erfolgt im Zeitraum vom 25.08. bis 03.09.2003.

Zum Entsorgungsbereich gehören alle Städte und Gemeinden des Landkreises Saalkreis. Die Standzeiten und -plätze entnehmen Sie bitte dem Tourenplan im Anhang dieser Mitteilung oder dem Service - Heft 2003 des Landkreises Saalkreis.

#### **Was kann entsorgt werden?**

- Altmedikamente, Pflanzenschutzmittel, Öl, Lösungsmittel,

Kunststoffbehälter mit schädlichen Restinhalten, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, Bleiakumulatoren, Farben- und Lackreste, Laugen, Säuren, quecksilberhaltige Rückstände, Eisenmetallbehältnisse mit schädlichen Restinhalten.  
**Folgende Abfälle werden von den Sammelfahrzeugen nicht angenommen:**

*Asbest* (Zementasbestplatten von Dacheindeckungen usw.)  
Entsorgung erfolgt über zugelassene Containerdienste.

*Feuerlöscher*

Entsorgung erfolgt durch die Handelseinrichtungen.

#### **Wie wird entsorgt?**

Alle Bürger haben die Möglichkeit, unter Beachtung der Hinweise des Entsorgungspersonals, ihre im Haushalt angesammelten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle zu entsorgen.

**Das Fahrzeug bleibt am jeweiligen Standort etwa 30 min. stehen.**

Die Abgabe dieser Abfälle erfolgt ohne zusätzliche Gebührenerhebung.

Von dieser Entsorgungsmöglichkeit sollte reger Gebrauch gemacht werden, um die Deponiebelastung durch Schadstoffe weiter zu verringern. Gewerbebetriebe können diese Möglichkeit der Entsorgung ebenfalls nutzen. Die abgegebenen Mengen werden erfasst und die entstehenden Kosten vom Entsorger dem Betrieb in Rechnung gestellt. Anfragen zur Schadstoffentsorgung richten Sie bitte an das Sachgebiet Abfallwirtschaft des Landkreises Saalkreis unter der Rufnummer 0345 120 43 307 bis 309.

gez. Keller  
Amtsleiter

#### **Schadstoffsammlung - Tourenplan 2003**

Domnitz:	Mo., 01.09.03,	8.00 - 8.30 Uhr, Weißes Haus
Nauendorf:	Die., 02.09.03,	8.00 - 8.30, Am Sportplatz
OT Merbitz:	Die., 02.09.03,	9.00 - 9.30, Friedensplatz
Löbejün:	Die., 02.09.03,	10.00 - 10.30, am Schützenhaus
	Die., 02.09.03,	11.00 - 11.30, an d. ehem. Tankst.
Plötz:	Die., 02.09.03,	12.00 - 12.30, Dorfplatz

## Landkreis Saalkreis Ordnungsamt informiert:

### Fischereiprüfung

Auf der Grundlage der Fischereiprüfungsordnung vom 14. November 1994 (GVBl. LSA Nr. 50/1994 S. 998) findet die nächste Fischerprüfung für den Landkreis Saalkreis am 20. September 2003, 09:00 Uhr in der BbS des Saalkreises, Delitzscher Str. 45, 06112 Halle/S., statt.

Zugelassen wird jeder Bewerber, der spätestens 6 Monate vor der Prüfung 7 Jahre alt geworden ist.

Die Prüfungsgebühr beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 25,56 EUR. Ab dem vollendeten 18. Lebensjahr beträgt die Prüfungsgebühr 51,13 EUR.

Die Prüfungsgebühren sind bei der Anmeldung zur Prüfung beim Landratsamt Saalkreis, Wilhelm-Külz-Str. 10, 06108 Halle, in der Hauptkasse, zu entrichten. Der Anmeldungsabschluss ist der 22.08.2003.

gez. Stöhr

### Mitteilung des **GEWERBEAMTES** aus den **EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter**

#### Nr. 8033/03 **Quita y ablanda grasas** (**Fettlösendes Reinigungsmittel**)

Warenzeichen: FIN DE MES

Typ/Modell: Behältnis mit 750 ml

Beschreibung: Fettlösendes Reinigungsmittel, gelb, eingestuft als ätzend, in einer Plastikflasche mit 750 ml Inhalt. Die Angaben auf dem Etikett sind in spanisch abgefasst, einige Gebrauchshinweise finden sich auch in portugiesisch.

Hersteller: PRODUCTOS SANFO, S.L.  
Camino de la Chorrera, 8  
28891 Velilla de San Antonio (Madrid) (Spanien)

Herkunftsland: Spanien

Gefahr: Gefahr bei Manipulation durch Kinder.

#### Nr. 1062/03 **Spielzeugwaffen**

Gonher Winchester nr. 93, Gonher Magnum nr. 127, Gonher Bronco nr. 121, Gonher Comando SF-2 nr. 133, Gonher Elite nr. 46, Magnum Gonher 2 nr. 6065

Herkunftsland: Spanien

Importeur: Top Toys A/S/Denmark  
Filial Sverige

C/o Lars Olof Gotthard Johansson  
Grubbensgen 18, 11269 Stockholm

Gefahr: Gehörschäden aufgrund zu hoher Spitzen-schalldruckpegel

## Landkreis Saalkreis Umweltamt

### Planfeststellungsverfahren für die Erweiterung des Kiessandtagebaus Plötz im Landkreis Saalkreis, auf dem Gebiet der Gemeinde Plötz und der Stadt Löbejün

Vorhabensträger: Betonwerk Plötz GmbH & Co. KG

Anlagen: **1 Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses vom 07.07.2003**  
(Az.: III D1 bo/68-32 34 02/Kiess.Plötz)  
**1 planfestgestellte Unterlage**

hier: **Öffentliche Bekanntmachung**

### Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsverfahrens für die Erweiterung des Kiessandtagebaus Plötz der Betonwerk Plötz GmbH & Co. KG im Landkreis Saalkreis, auf dem Gebiet der Gemeinde Plötz und der Stadt Löbejün.

Planfeststellungsbeschluss des Landkreis Saalkreis vom 07.07.03

1. Der Planfeststellungsbeschluss des Landkreises Saalkreis vom 07.07.2003 liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit **vom 14.08.2003 bis 27.08.2003** im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“, Sitz Löbejün, Rathaus, Markt 1, während folgender Zeiten:

dienstags u. donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr

mittwochs 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

sowie nach telef. Anmeldung

(einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

2. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Stellungnahmen und Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt.

3. Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Planfeststellungsbeschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Im Auftrage  
gez. Bothmann

**AZV FUHNE**

### Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 27.08.2003

Tag: 27.08.2003

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: **Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün**

### Tagesordnung

#### - öffentlicher Teil -

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Genehmigung der Niederschriften über die letzten Sitzungen

TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden

TOP 6 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2001, Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers

- TOP 7 2. Lesung Wirtschaftsplan 2003 und Beschlussfassung
- TOP 8 Beschlussfassung zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2002
- TOP 9 Beschlussfassung zur Änderung der Beitragssatzung
- TOP 10 Rücknahme eines Beschlusses
- TOP 11 Beschlussfassung zur Beauftragung einer Gebührekalkulation für Wirtschaftsjahre 2004-2006
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zum Betreibervertrag Mösthinsdorfer Kläranlage
- TOP 13 Wahl eines Ausschussmitgliedes

**- nichtöffentlicher Teil -**

- TOP 14 Personalangelegenheiten
- TOP 15 Personalangelegenheiten

Sollte die Verbandsversammlung zu diesem Termin nicht beschlussfähig sein, wird die Verbandsversammlung am 10.09.2003 mit gleicher Tagesordnung, gleichem Ort und Zeitpunkt zum 2. Mal geladen. Die Information über diese eventuell stattfindende 2. Sitzung wird kurzfristig in der MZ Saalkreis und Köthen bekanntgegeben.

G. Ripperger

Verbandsvorsitzender

Siegel



**VGem "Nördlicher Saalkreis" Meldebehörde  
Bevölkerungsstatistik der Stadt Löbejün zum  
30.06.03**

(Art der Statistik: Lebensbaum, Staatsangehörigkeit: alle,  
Art der Wohnanschrift: Hauptwohnung)

Jahrgang	Männer	Frauen	Gesamt
1907 - 1942	273	386	659
1943 - 1984	697	634	1331
1985 - 2003	190	190	380
<b>Summe</b>	<b>1160</b>	<b>1210</b>	<b>2370</b>

AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND FLURNEUORDNUNG SÜD Halle/S. den 12.06.2003

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

AUßENSTELLE HALLE  
Sitz: Mühlweg 79, 06114 Halle/S.

Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**ÄNDERUNGSBESCHLUSS NR. 1  
ZUM BODENORDNUNGSVERFAHREN LÖBEJÜN II  
VERF.-NR. 611/2 10 SK 078, VOM 17.04.1996**

Das Verfahrensgebiet wird nach § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 63

Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d.F. vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 7 Abs. 45 vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149), geändert.

In das Verfahren wird folgendes Flurstück einbezogen:

<u>Gemarkung</u>	<u>Flur</u>	<u>Flurstück</u>
Löbejün	10	65/6

Die Fläche des in das Verfahren einbezogenen Flurstückes beträgt 0,4903 ha. Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 0,5578 ha. Das Verfahrensgebiet wurde durch einen orangefarbenen Streifen auf der Gebietskarte (im Amtsblatt starke schwarze Kennzeichnung - d. Red.), welche Bestandteil dieses Änderungsbeschlusses ist, gekennzeichnet. Die durch den Änderungsbeschluss ungültig gewordene Verfahrensgrenze ist auf der Gebietskarte gekreuzt und die Grenzen des gültigen Verfahrensgebietes gestrichelt dargestellt.

I. Begründung

Zur wertgleichen Abfindung weichender Bodeneigentümer und zur umfassenden Regelung in Bodenordnungsverfahren ist die Hinzuziehung des o.g. Flurstückes erforderlich. Die Voraussetzungen für den Änderungsbeschluss sind daher gegeben.

**II. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten**

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987)).

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

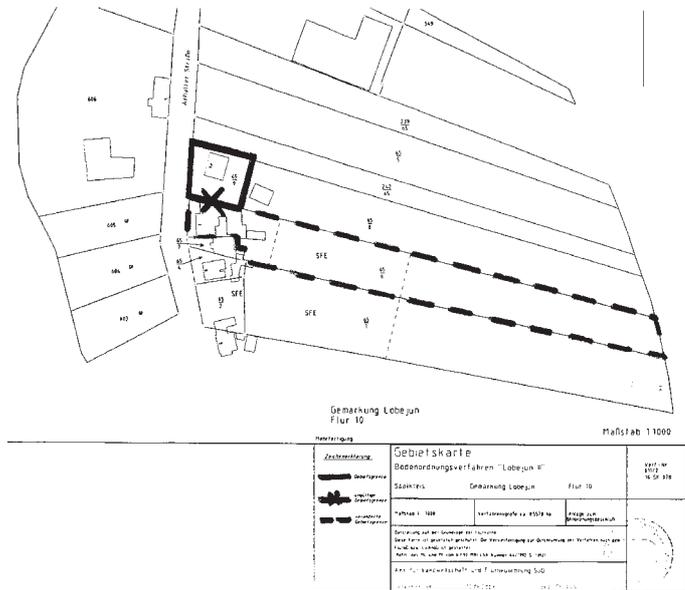
Dr. Lüs,  
Sachgebietsleiter

(DS)

Der vorstehende Änderungsbeschluss mit Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“, Markt 1, 06193 Löbejün sowie im Amt für Land-

wirtschaft und Flurneuordnung Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale, 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Pomnitz  
Sachbearbeiterin



### Bekanntmachung der Stadt Löbejün Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.  
Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

K. Kündiger  
Bauverwaltung

## GEMEINDE DOMNITZ

### VGem "Nördlicher Saalkreis" Meldebehörde, Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Domnitz zum 31.12.02

(Art der Statistik: Lebensbaum, Staatsangehörigkeit: alle,  
Art der Wohnanschrift: Hauptwohnung)

Jahrgang	Männer	Frauen	Gesamt
1906 - 1942	78	106	184
1943 - 1984	251	236	487
1985 - 2003	79	68	147
<b>Summe</b>	<b>408</b>	<b>410</b>	<b>818</b>

## GEMEINDE PLÖTZ

### VGem "Nördlicher Saalkreis" Meldebehörde, Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Plötz zum 30.06.03

(Art der Statistik: Lebensbaum, Staatsangehörigkeit: alle,  
Art der Wohnanschrift: Hauptwohnung)

Jahrgang	Männer	Frauen	Gesamt
1908 - 1942	63	103	166
1943 - 1984	263	219	482
1985 - 2003	62	73	135
<b>Summe</b>	<b>388</b>	<b>395</b>	<b>783</b>

### Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Plötz vom 12.05.2003

#### Ausgleichsmaßnahmen – Begrünung entlang der Fuhne Gemarkung Plötz

**Beschlusnummer:** 222/33/03

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass die Gemeinde Plötz im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Windpark Trebbichau an der Fuhne“ der Teilbegrünung des Flurstückes 26 in der Flur 2 sowie des Flurstückes 44 in der Flur 4 der Gemarkung Plötz durch die Gemeinde Trebbichau zustimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### Haushaltsatzung der Gemeinde Plötz für das Haushaltsjahr 2003

**Beschlusnummer:** 223/33/03

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2003:

Entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) und den dazu ergangenen Änderungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Plötz in seiner Sitzung am 12.05.2003, nach zweimaliger Lesung, folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2003 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2003 wird festgesetzt :

##### 1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	<b>627.700 EUR</b>
in den Ausgaben auf	<b>627.700 EUR</b>

##### 2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	<b>162.600 EUR</b>
in den Ausgaben auf	<b>162.600 EUR</b>

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **0 EUR** festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2003 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **125.540 EUR** festgesetzt.

**§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2003 wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **200 v.H.**
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**
- 2. Gewerbesteuer **300 v.H.****

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
 Nein-Stimmen: 1  
 Enthaltungen: -  
 Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Plötz vom 24.06.2003**

**Festsetzung der Elternbeiträge der Kindertagesstätte Plötz**

**Beschlusnummer:** 225/34/03

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt; den Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte Plötz ab dem 01.08.2003 wie folgt festzusetzen:

Betreuungsbereich	Betreuungszeit		
	bis 5 Std.	über 5 bis 8 Std.	über 8 bis 9 Std.
0 bis 3 Jahre	90,00 €	120,00 €	130,00 €
3 bis 6 Jahre	70,00 €	100,00 €	110,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 1  
 Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Mehrzweckhalle**

**Beschlusnummer:** 226/34/03

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass dem Antrag des Herrn Jürgen Hensel, Bergstraße 2 a in 06193 Plötz OT Kösseln, zur Errichtung einer Mehrzweckhalle im vorhandenen Bestand in der Gemarkung Plötz, Flurstück 201 in der Flur 5 in der vorliegenden Fassung zugestimmt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0  
 Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Antrag auf Baugenehmigung zur Überdachung einer vorhandenen Doppelgarage und des zugehörigen Vorplatzes**

**Beschlusnummer:** 227/34/03

**Beschlusstext:** Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass dem Antrag des Herrn Matthias Scholz, Siedlung 15 a in 06193 Plötz, zur Überdachung einer vorhandenen Doppelgarage und des zugehörigen Vorplatzes in der Gemarkung Plötz, Flurstück 493 in der Flur 1, in der vorliegenden Fassung zugestimmt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0  
 Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG**

**STADT LÖBEJÜN**

- |                           |                    |                             |                    |
|---------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------|
| am 02.08. Erna Leich      | zum 70. Geburtstag | am 06.08. Hildegard Weinert | zum 61. Geburtstag |
| am 02.08. Wilhelm Leube   | zum 81. Geburtstag | am 06.08. Franz Zink        | zum 94. Geburtstag |
| am 05.08. Richard Göricke | zum 68. Geburtstag | am 08.08. Fritz Schmid      | zum 77. Geburtstag |
| am 05.08. Elvira Schöbel  | zum 71. Geburtstag | am 12.08. Hans Eberhardt    | zum 74. Geburtstag |
| am 05.08. Werner Spanier  | zum 70. Geburtstag | am 12.08. Elfriede Kraus    | zum 80. Geburtstag |
| am 06.08. Ingrid Giese    | zum 60. Geburtstag | am 12.08. Hildegard Röhling | zum 85. Geburtstag |
| am 06.08. Frieda Schmidt  | zum 83. Geburtstag | am 14.08. Sonja Erbarth     | zum 62. Geburtstag |



am 14.08. Manfred Mädchen zum 68. Geburtstag  
 am 15.08. Helga Lau zum 68. Geburtstag  
 am 15.08. Erika Schleichert zum 68. Geburtstag  
 am 15.08. Helga Zipf zum 65. Geburtstag  
 am 17.08. Dietlinde Pollak zum 64. Geburtstag  
 am 18.08. Fritz Schmidt zum 81. Geburtstag  
 am 19.08. Ursula Eberhardt zum 75. Geburtstag  
 am 19.08. Helene Pietryas zum 81. Geburtstag  
 am 22.08. Frida Elste zum 80. Geburtstag  
 am 23.08. Helmut Tittel zum 68. Geburtstag  
 am 23.08. Hildegard Winzer zum 81. Geburtstag  
 am 24.08. Rosa Staritz zum 74. Geburtstag  
 am 25.08. Annemarie Böttger zum 62. Geburtstag  
 am 25.08. Hermann Rohde zum 85. Geburtstag  
 am 27.08. Monika Herrmann zum 62. Geburtstag  
 am 28.08. Ursula Bösenberg zum 73. Geburtstag  
 am 29.08. Ute Dether zum 61. Geburtstag  
 am 29.08. Ursula Gold zum 68. Geburtstag  
 am 29.08. Karl Kluge zum 77. Geburtstag  
 am 30.08. Artur Bunk zum 70. Geburtstag  
 am 31.08. Helga Herwig zum 68. Geburtstag  
 am 31.08. Bringfriede Kotowsky zum 88. Geburtstag  
 am 31.08. Ilse Scherf zum 74. Geburtstag

**GEMEINDE DOMNITZ**

am 02.08. Kurt Kornrumpf zum 72. Geburtstag  
 am 02.08. Irene Lange zum 77. Geburtstag  
 am 03.08. Walter Kamela zum 81. Geburtstag  
 am 04.08. Charlotte Voigt zum 77. Geburtstag  
 am 07.08. Heinrich Böstler zum 74. Geburtstag  
 am 07.08. Helga Wolski zum 72. Geburtstag  
 am 09.08. Ursula Klimaschewski zum 80. Geburtstag  
 am 16.08. Siegfried Kusche zum 65. Geburtstag  
 am 21.08. Elisabeth Petersen zum 89. Geburtstag  
 am 24.08. Liselotte Zygan zum 71. Geburtstag  
 am 29.08. Kurt Mittag zum 90. Geburtstag

**GEMEINDE PLÖTZ**

am 01.08. Liesbeth Görsch zum 88. Geburtstag  
 am 07.08. Margarete Götze zum 78. Geburtstag  
 am 08.08. Maria Anna Foltin zum 77. Geburtstag

am 08.08. Emilie Götze zum 70. Geburtstag  
 am 13.08. Anna Weltz zum 81. Geburtstag  
 am 14.08. Reinhold Benroth zum 61. Geburtstag  
 am 14.08. Hans Jäger zum 63. Geburtstag  
 am 15.08. Horst Tänzer zum 65. Geburtstag  
 am 18.08. Harald Reiche zum 64. Geburtstag  
 am 19.08. Edgar Sackewitz zum 62. Geburtstag  
 am 26.08. Rudolf Klinger zum 75. Geburtstag  
 am 31.08. Hans-Joachim Gast zum 61. Geburtstag

**GEMEINDE NAUENDORF**

am 01.08. Herbert Schmidt zum 76. Geburtstag  
 am 04.08. Margit Petau zum 60. Geburtstag  
 am 04.08. Werner Rostalski zum 65. Geburtstag  
 am 05.08. Marie Renneberg zum 90. Geburtstag  
 am 07.08. Martin Barby zum 69. Geburtstag  
 am 07.08. Alfred Vogt zum 68. Geburtstag  
 am 11.08. Ursula Storbeck zum 72. Geburtstag  
 am 12.08. Dr. Wolfgang Güther zum 74. Geburtstag  
 am 15.08. Kurt Koch zum 76. Geburtstag  
 am 15.08. Christa Moosdorf zum 61. Geburtstag  
 am 15.08. Horst Nölle zum 68. Geburtstag  
 am 18.08. Ursula Keil zum 80. Geburtstag  
 am 18.08. Anna Noa zum 81. Geburtstag  
 am 19.08. Helga Decker zum 65. Geburtstag  
 am 20.08. Elfriede Teichmann zum 66. Geburtstag  
 am 21.08. Erika Aldrup zum 69. Geburtstag  
 am 21.08. Georg Thiede zum 74. Geburtstag  
 am 24.08. Armin Kutscher zum 70. Geburtstag  
 am 26.08. Richard Fritsche zum 77. Geburtstag  
 am 27.08. Liane Schlegel zum 69. Geburtstag  
 am 27.08. Liesbeth Schmidt zum 80. Geburtstag  
 am 28.08. Ursula Hoffmann zum 72. Geburtstag  
 am 29.08. Elfriede Jäger zum 62. Geburtstag  
 am 31.08. Christa Nuglich zum 68. Geburtstag

-----  
 Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.  
 -----

**KIRCHENNACHRICHTEN**

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

**Gottesdienste**

10. August 9.00 Uhr Schlettau  
 10.15 Uhr Löbejün  
 17. August 14.00 Uhr Nauendorf  
 24. August 10.15 Uhr Löbejün

**Kinderstunde...**

... fällt in den Ferien aus. Frau Malinowski wünscht euch eine schöne Ferienzeit.

**Konfirmandentag...**

... ist im Sommer erst einmal nicht. Für das neue Schuljahr wird rechtzeitig eingeladen.

**Junge Gemeinde...**

... macht ebenso Pause und trifft sich nach den Ferien wieder.

**Frauenhilfe**

20. August 14.30 Uhr Gemeindehaus in Domnitz  
 21. August 14.30 Uhr Gemeindehaus in Nauendorf

**Sprechstunde...**

... ist donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus zu Löbejün.

Der verantwortliche Pfarrer für unseren Pfarrbereich ist zur Zeit Herr Eichfeld. Er ist donnerstags zur Sprechzeit im Pfarrhaus zu erreichen.

Ansonsten unter: Tel.: 03471/313254

**Bürozeit**

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9.00 - 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telephonisch erreichen Sie das Büro unter 77 2 77 oder per e-Mail [pfarramt.loebejuen@t-online.de](mailto:pfarramt.loebejuen@t-online.de).

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom 28.07.03 bis 08.08.03 wegen Urlaub geschlossen. Die Sprechzeit kann am 07.08.03 wegen Urlaub auch nicht stattfinden.

**Vertretung**

Die Vertretung für die Gemeinden Domnitz, Dornitz und Dalena übernimmt bis auf weiteres Pfr. Schuster in Wettin, Tel: 034607 / 20434.

Die Vertretung für die Gemeinden Nauendorf mit Priester und Merbitz übernimmt bis auf weiteres Pfr. Noffke in Teicha, Tel: 034606 / 20333.

Die Vertretung für die Gemeinden Löbejün mit Plötz und Kösseln, Schlettau und Wieskau übernimmt bis auf weiteres Pfr. Eichfeld aus Peißen, Tel: 03471 / 313254.

Das Ausläuten im Todesfall eines Kirchgemeindemitgliedes übernimmt Herr Eyke Scherf.

Zu erreichen unter: 034606/77375

*Pfarrer Eichfeld*

**Abschiedsgottesdienst mit Bischof A. Noack**



Am 22. Juni fand die feierliche Verabschiedung unserer Pfarrerin Juliane Rau durch den amtierenden Landesbischof A. Noack in der St. Petri-Kirche statt. Viele Gemeindemitglieder aus dem ganzen Zuständigkeitsbereich zeigten durch ihr zahlreiches Erscheinen zum Gottesdienst die große Beliebtheit und ihr Bedauern über den Weggang unserer Pastorin. Sie überreichten Blumen und Geschenke. Auch die katholische Gemeinde schloss sich davon nicht aus. Unsere Pastorin hatte den Kontakt zu ihr ganz selbstverständlich gefunden.



Im Gottesdienst wurde dann der neugewählte Kirchenrat von Löbejün der Gemeinde vorgestellt. Verabschiedet bzw. ausgeschieden aus ihrem Amt sind

Herr Wilhelm Freigang  
 Herr Willi Fächner  
 Frau Ulricke Rees-Mathes.

Neu gewählt sind:

Albertsen, Katrin	Berggasse 4	Löbejün
Grunert, Antje	Bahnhofstr. 12	Löbejün
Scherf, Inge	Schillerstr.23	Löbejün
Bau, Erika	Schulstr. 23	Plötz
Leiberich, Ernst-Friedrich	Plötzer Tor 5	Löbejün

Scherf, Eyke Schillerstr. 23 Löbejün  
 Chankiewitz, Gisela Mühlenstr. 3

Im Stadthaus fand sich die Gemeinde mit ihren Gästen zu einem letzten Beisammensein und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen zusammen. Es war ein harmonischer Ausklang.

*Wilhelm Freigang*

Kirchenmusiker unserer Tage lässt ihn in einem Musical singen: „Ich seh es kommen, wie alle Frommen arm werden auf Erden und Arm in Arm, leicht und mit Charme einziehen ins Himmelreich.“ Sind wir eigentlich und wirklich arm? Haben wir nicht schon ein Stück Himmelreich auf Erden? Ich habe in den letzten Wochen auch Armut erlebt, aber auch Hoffnung auf Ausgleich. Könnte nicht Gerechtigkeit die Grundlage für den inneren und äußeren Frieden sein?

*Ihr Diakon Klaus Janich*

## **KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE** **LÖBEJÜN**

### **Gottesdienste Löbejün**

Sonntag,	03.08.2003	10.30 Uhr
Samstag,	09.08.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	17.08.2003	10.30 Uhr
Samstag,	23.08.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	31.08.2003	10.30 Uhr

Vor einigen Tagen erhielt ich wieder einmal einen Brief mit der Aufforderung, an einer Gratisverlosung teilzunehmen mit 3facher Gewinnmöglichkeit.

Da juckt es schon in den Fingern, und Gedanken kommen auf „Wenn ich einmal reich wär...“ singt der Milchmann in dem Singspiel „Der Fiedler auf dem Dach“. Wir sind innerlich angerührt bei diesem jüdischen Melodram, denn es ist beides: dramatisch und melancholisch zugleich. Ich wäre unehrlich, wenn ich sagen würde, - dass er mich nicht beschäftigt, der Traum vom Reichtum: einmal keine Geldsorgen mehr haben müssen, fürs Alter ausgesorgt zu haben, mir dies und das leisten zu können, vielleicht auch großzügig sein zu können. Es ist ein Wunschtraum, der viel Phantasie wach ruft, wie halt auch der Fiedler auf dem Dach.

Ein weiterer Brief mit der Aufschrift „Reichtum auf Kredit“ gab mir zu denken. Kann das Angebot halten, was es verspricht? Wir wissen ja, wonach bei einem Kredit zuerst gefragt wird: nach Sicherheit. Wer garantiert für Sicherheit, wenn mir im Ernstfall etwas zustößt?

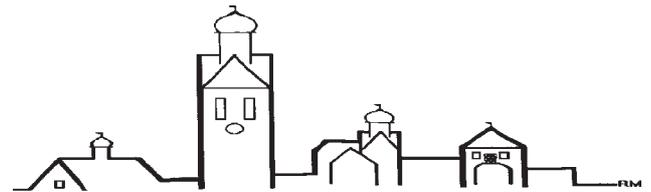
Wenn wir einmal vom Finanziellen absehen, wird die Frage für mich viel grundsätzlicher und tiefer. Wer gibt mir Sicherheit für mein Leben? Und wer sagt mir, was danach kommt, nach dem Ernstfall? Jesus hat dafür nur eine Antwort, die er in vielen Geschichten ausmalt. Danach kommt das „Reich“. Ja, es hat sogar jetzt schon in Euch begonnen, sagt er. Woran kann ich das ablesen? Wenn ich seine Reden recht verstehe, dann gibt es Anzeichen dafür:

wenn ich mich manchmal freuen kann wie ein Kind,  
 wenn ich erfahre, daß man mit wenig Geld mehr Freude bekommen und bereiten kann als mit Reichtum auf Kredit  
 wenn ich ahne, daß im Ernstfall nicht allein Absicherungen wichtig sind, sondern die Frage, wofür und für wen ich gelebt habe.

Nicht nur der Milchmann Tewjes träumt vom Reichtum und singt davon. Im Mittelalter war es ein Franz von Assisi, der das Wechselspiel von arm und reich erfuhr. Er war der Sohn eines reichen Kaufmannes. Er liebte die Armen, und er konnte auf zwei Stöcken Geige spielen wie ein Fiedler auf dem Dach. Franz

probierte es einfach aus, was Jesus dazu vorschlug. Er probierte, ob es für ihn passt, ob es ihn trägt. Und ein

## **VEREINSNACHRICHTEN**



**Heimatverein Löbejün e.V.**

### **Löbejüner in Rothenburg**

Ich war beim Sammeln von Fotos und Informationen über meine Lehrzeit 1965 in Hettstedt und Arbeitszeit in der Patentierung in Rothenburg auf eine Menge Material gestoßen und was liegt also näher, als sich damit einmal zu beschäftigen. Ich möchte mich besonders bei Frau Voigt, Frau Schöppenthau, Frau Herse, Herrn Sotta sowie der Familie Franz Springer bedanken, die mich freundlicherweise bei meinen Recherchen unterstützten.

\*\*\*

Schon unser Löbejüner Ortschronist Ferdinand Wilke (1800-1861) wirkte als Pastor 22 Jahre in diesem reizvollen am östlichen Saaleufer liegenden Ort Rothenburg, der von mächtigen roten Karbonsandsteinfelsen umgeben ist. In diesem Ort, vermutlich seiner ersten Pfarrstelle, verfasste er eine Chronik Rothenburgs und erlebte unter anderem den stetigen Niedergang der Kohleförderung im Saalkreisdreieck Wettin - Löbejün- Könnern und das Schürfen nach Kupfererz sowie das Veredeln in der Kupferschmelze in seinem Pfarrbereich; aber auch die Industrialisierung in Form der Errichtung einer Maschinenfabrik und Eisengießerei "Prinz-Carlshütte", die 1844 in Betrieb genommen wurde.

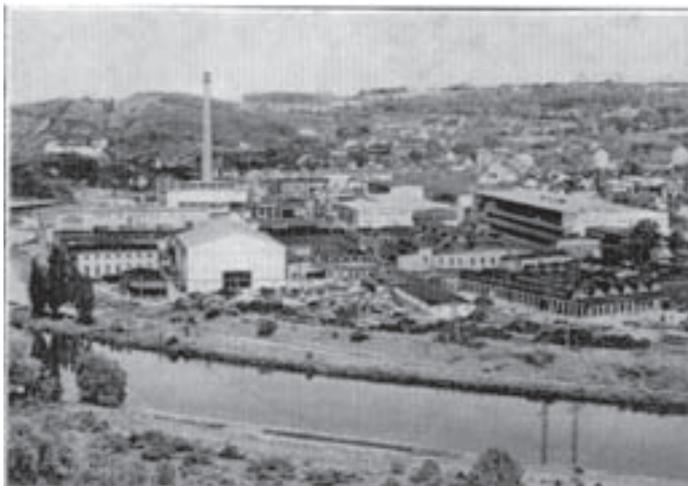


Der Kupferhammer zur Zeit von Pastor Ferdinand Wilke (1827-1849)

Dort wurde das Mansfeldsche Garkupfer weiterverarbeitet zu Stangen, Rohren, Kesseln und um 1890, durch die Erweiterung des Fabrikgeländes und die Errichtung neuer Fabrikgebäude, mit der Produktion von Rohlingen für Patronenhülsen begonnen. Spätestens hier wird der interessierte Laie fragen, war da nicht was oder haben meine Großeltern nicht von der Muni-Bude von Rothenburg erzählt?

Es gab schon in der Vergangenheit viele geschichtliche Parallelen zwischen Löbejün und Rothenburg: die urkundliche Nennung beider Orte in der Schenkungsurkunde Otto I. 961 -liubuhun und zputinesburg- im kleinen Sorben-Gau Nudzizi gelegen und von Burgen geschützt, in die die Menschen in der Vorzeit flüchten konnten. In Rothenburg gab es von der ersten Jahrtausendwende an bis gegen 1890 eine Wassermühle und auch Löbejün hatte seine Wassermühle in Gottgau - den Heimatfreunden bekannt durch "Die Mühle zu Gottgau-Schön Ännchen Sage-. Diese Wassermühle zu Rothenburg war nicht mehr in Betrieb, als 1889 das Gelände von der mächtigen Mansfeld AG auf besonderen Wunsch der Heeresverwaltung aufgekauft wurde und ein neues Fabrikgebäude errichtet wurde, in dem man mit der Produktion von Rohlingen für Patronenhülsen begann. Der Volksmund machte daraus die „Näpfchenfabrik.“

Der Name ist auf die Patronen zurückzuführen, welche am Ende zur Aufnahme des Zündhütchens eine Vertiefung eingearbeitet hatten, die das Näpfchen genannt wurde. Diese „Näpfchenfabrik“ also, die im alten Rothenburger Mühlengebäude produzierte, brannte im Jahre 1922 bis auf die Grundmauern nieder. 1934/35 wird auf diesem Gelände eine moderne Fabrik für Gewehr- und Pistolenmunition errichtet, zu deren Produktion neben den vielen Dienstverpflichteten aus Deutschland auch Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter eingesetzt wurden.



Rothenburg an der Saale

Neben Arbeitskräften aus Könnern, Wettin waren notwendigerweise auch überwiegend Dienstverpflichtete aus Löbejün und Umgebung dabei und es gab zu dieser Zeit einen Busverkehr nach dem fast 15 Kilometer entfernten Rothenburg an der Saale zum Schichtdienst - es wurde dreischichtig gearbeitet! Und zu dieser Zeit beginnt auch für viele Löbejüner in der Mansfeld AG Rothenburg die Arbeit in dem Heer von etwa 1000 Arbeitern (dazu ca. 2000 Häftlinge und Zwangsarbeiter). Meine Eltern haben sich 1943 in der Muni-Bude kennengelernt, während der Zeit als sie Dienstverpflichtet als Maschinenarbeiterin bzw. als Maschineneinrichter in der Produktion

der kriegswichtigen Karabiner- und Pistolenmunition tätig waren. Von den vielen Löbejüner Werkzeugmachern, Schlossern, Elektrikern und Maschinenarbeiterinnen möchte ich nur einige nennen, wie E. Böttger, B. Wozny, Funke, Schneider, Kamilla und Lina Oswald, Annemarie Eschke, Grete Gold sowie den Busfahrer Steinbrecher nicht zu vergessen. Mit dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 war das Kapitel - Löbejüner Arbeiter in Rothenburg - erst einmal zu Ende. Vom 12./13. April 1945 an wurde der Ort von den amerikanischen Truppen besetzt und es durfte ohne eine gültige "Registrierte Karte" keiner den Ort verlassen oder betreten. Am 29. Juni 1945 verlassen die Amerikaner Rothenburg und am folgenden Tag kamen entsprechend dem Jaltaer Abkommen Russische Soldaten in ihre sowjetische Besatzungszone, zu der auch unser Saalkreis zählte. Weit mehr bekannt ist Rothenburg durch die seit ca. 1938 beginnende Produktion von Aluminium- und Stahldrahterzeugnissen, was ja auch nach 1945 einen Neuanfang mit einem Teil der vorhandenen Maschinen ermöglichte. Die Rothenburger Metallwarenfabrik und das Rothenburger Drahtwerk waren unmittelbar nach Kriegsende mit ihren 80 Arbeitsplätzen vor allem um die Produktion von den damals so dringend benötigten Aluminium-Haushaltsgeräten, wie Schüsseln, Kochtöpfe, Teller, Tassen und auch Bestecke bemüht- mancher von uns hat möglicherweise noch heute nach über 50 Jahren das eine oder andere davon im Gebrauch? Auch im Drahtwerk Rothenburg begann man mit der Reparatur der noch vorhandenen Drahtzieh- und Verseilmaschinen und stellte den dringend benötigten Maschendraht und Drahtkörbe her und es konnte die Beschäftigtenzahl sprunghaft von 80 im Oktober 1945 auf 470 (!) im Jahre 1946 angehoben werden. Ab ca. 1951 ist Rothenburg wieder Arbeitsstelle auch für Löbejüner, denn es wird wieder der Berufsverkehr durch Buslinien aufgenommen und zwar Rothenburg - Wettin und Rothenburg -Löbejün und man spricht durch das notwendig gewordene Drei-Schicht-System von der Wettiner, Löbejüner und Alslebener Schicht.



Löbejüner Schicht im DSW Rothenburg (Patentierung) 1968

Mit einem Omnibus mit Anhänger ging es über Domnitz, Dornitz, Garsena über eine kurvenreiche Strecke in das Draht- und Seilwerk Rothenburg an der Saale. Unter den Arbeitern, die damals tagtäglich zur "Knochenmühle" gefahren sind, waren der Müller Richard, Schönburg, Windt, Voigt, Thormann, Schöppenthau, Herse, Taube, Mischor, Heinrich, Sotta, Leiberich und H.J. Schmidt. Letztere waren Jahrzehnte als Lehrausbilder tätig.

"Knochenmühle" war schon anfangs der richtige Ausdruck, da viel noch mit Muskelkraft getan werden musste; das wichtigste Werkzeug eines Ziehers und Patentierers war die „Brechtstange“ oder die primitiven Entlade- und Belademethoden. Transportmittel für die Drahringe von 60-80 kg und mehr waren lange Zeit nur die in Eigenbau hergestellten alten Sackkarren, ehe die E-Karren die Arbeit etwas erleichterten.



Löbejüner Frauen in der Verseilerei 1980

Es ist aber doch erstaunlich, dass trotz der schweren körperlichen Tätigkeiten in der Patentierung, Zieherei, Beize oder Verseilerei in den 70iger und 80iger Jahren auch zunehmend Frauen ihre Arbeit in Rothenburg fanden, wie Frau Schlurick H., Müller, Beutlich, Richter, Fuchs und Block. Heute haben nur wenige noch ihren Arbeitsplatz im Werk in der Gemeinde Rothenburg und Buslinien für den Berufsverkehr, wie damals, gibt es schon lange nicht mehr. Viele meiner Gesprächspartner finden es bedauerlich, dass auch diese Zeit nun vergessene Geschichte ist.

#### Literatur:

Betriebsgeschichte DSW Rothenburg  
Broschüre Teil 1+2 von 1980 und 1986  
Wettiner Zeitung Nr. 12/1997

Wolfgang Springer

**Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.**

Informationen und Materialien zur Int. Carl-Loewe-Gesellschaft erhalten Sie im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in 06193 Löbejün zu den Öffnungszeiten montags bis freitags 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)  
Tel.: 034603/71188, Fax: 034603/71189  
Internet: [www.carl-loewe-gesellschaft.de](http://www.carl-loewe-gesellschaft.de)  
EMail: [vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de](mailto:vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de)

**TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN**

#### Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

07.06.03

Nauendorf/Löbejün D-Jugend - VfL Halle D-Jugend 8 : 0

Torschützen: 5x T. Haufe, 3x S. Beilschmidt  
13.06.03

**Rothenburg Alte Herren - Löbejün Alte Herren 1 : 5**

Torschützen: 2x R. Kurth, V. Kremer, L. Hilmer, W. Scherf  
14.06.03

**TSG Löbejün - VfL Seeben 5 : 0**

Torschützen: 2x M. Weigelt, A. Schneider, A. Saretzki, S. Wilke

Da der Sportplatz in Löbejün wegen dringend notwendiger Rasenpflegearbeiten bis zu Beginn der Saison 2003/2004 nicht bespielbar ist, wurde das letzte Punktspiel gegen den VfL Seeben auf der Sportplatzanlage des FSV Nauendorf ausgetragen. Für diese Hilfe und Unterstützung möchte sich die Abteilung Fußball der TSG Löbejün bei den Nauendorfer Nachbarn herzlich bedanken.

Dieses letzte Punktspiel hatte für beide Mannschaften keine große Bedeutung mehr. Für unsere Mannschaft war der 3. Tabellenplatz sicher und für die Gäste aus Seeben war noch ein guter Mittelfeldplatz drin.

Von Beginn an war den Gästen anzumerken, dass man sich für das 4 : 4 Remis, nach einer 4 : 0 Führung, vom Hinspiel revanchieren wollte. Aber unsere Mannschaft ließ nichts anbrennen und spielte voll auf Sieg. In der 12. Minute fiel nach einer feinen Einzelleistung von M. Weigelt, der fast die gesamte Abwehr ausspielte, die 1 : 0 Führung. Beim 2 : 0 unterlief dem Gästetorwart ein katastrophaler Fehler, so dass A. Schneider einschließen konnte. Beim 3 : 0 verwandelte A. Saretzki eine Eingabe von M. Weigelt direkt. Jetzt war die Gegenwehr der Gäste gebrochen, so fielen noch 2 Tore von S. Wilke und M. Weigelt zum 5 : 0 Endstand für unsere Mannschaft.

**Nach Abschluss der Saison 2002/2003 belegt unsere Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Nach einem 4. Platz im ersten, einem 3. Platz im letzten Jahr und einem abermaligen 3. Platz ist das ein Erfolg für die Mannschaft mit seinem Trainer und Betreuer.**

**Torschützenkönig** wurde **S. Wilke** mit 17 Toren, gefolgt von M. Weigelt mit 15 sowie A. Schneider mit 13 Toren.

20.06.03

**FSV Nauendorf Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 1 : 2**

Torschützen: V. Kremer, A. Kohl

21.-22.06.03

Die D-Jugendmannschaft der Jugendspielgemeinschaft Nauendorf/Löbejün weilte zum 5. Windberg-Turnier im thüringischen Ort Beichlingen. Hier errang die Mannschaft des Trainers U. Wilsdorf von zwölf Mannschaften aus vier Bundesländern [9 Verbandsliga-, 2 Landesliga-, 1 Kreisligamannschaft (Löbejün)] einen sehr guten siebenten Rang.



Nach den Vorrundenspielen gegen Carl-Zeiss-Jena (2:5), Turniersieger Fortuna Magdeburg (1:3), TSV Künzel/Fulda (1 : 2), Bad Köstritz (4:0) und Stahl Thale (3:0) gewann unsere Mannschaft das Spiel um Platz 7 im Neunmeterschießen mit 4 : 3 gegen den 1. FC Zeitz.

Das war zum Abschluss der abgelaufenen Saison ein großartiger Erfolg für die Nachwuchsfußballer und sollte für die neue Saison Auftrieb geben.

Die JSG Nauendorf/Löbejün möchte sich bei allen bedanken, die es möglich machten, dass wir nach Beichlingen fahren konnten, besonders bei den Eltern, die gefahren sind. Ein Dankeschön auch an die Bowlingbahn für die Urkunden.

22.06.03

#### Freundschaftsspiel

**Blau-Weiß Wallwitz II. - TSG Löbejün II. 2 : 7**

Torschützen: 2x Th. Eschke, 2x V. Zwanzig, W. Weide, R. Taube, S. Berger

27.06.03

**FSV Rackwitz Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 4 : 2**

Torschützen: M. Zwanzig, E. Mattekowitsch

11.07.03

**FC Halle-Neust. Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 0 : 5**

Torschützen: 2x R. Kurth, 2x A. Schneider, A. Kleeblatt

### Abschlusstabellen der Saison 2002/2003

#### Landesklasse, Staffel 6

1. SSV Landsberg	30	87 : 24	68
2. Rot-Weiß Thalheim	30	75 : 35	59
3. Grün-Weiß Löbejün	30	75 : 42	58
4. FSV 67 Halle	30	59 : 33	52
5. Wettiner SV	30	45 : 46	45
6. VfL Seeben	30	56 : 48	43
7. Askania Nietleben	30	50 : 53	42
8. Blau-Weiß Günthersdorf	30	49 : 42	40
9. SG Ramsin	30	57 : 56	40
10. ESG Halle	30	58 : 61	40
11. Union Sandersdorf II	30	49 : 63	38
12. FC Halle-Neustadt	30	43 : 58	35
13. SG Reußen	30	52 : 57	33
14. VfB Lettin	30	47 : 84	27
15. TSV Holleben	30	39 : 81	24
16. VfL Halle 96 II	30	35 : 93	22

#### Kreisliga, Saalkreis, A-Jugend

1. Bennst./Beesenst./Salzm.	22	105 : 30	57
2. Eisdorf/SV/T"thal	22	83 : 45	43
3. Zscherben	22	69 : 61	40
4. Nauend./Löb./Gim.	22	80 : 54	36
5. Höhnstedt/Schochwitz	22	80 : 47	35
6. Brachstedt	22	65 : 54	35
7. Döllnitz	22	52 : 41	34
8. Sennewitz	22	67 : 91	26
9. Ostrau/Kütten/Krosigk	22	44 : 71	25
10. Wallwitz/Teicha	22	48 : 78	17
11. Großkugel	22	44 : 109	15
12. Gröbers	22	33 : 89	13

#### Kreisliga Saalkreis, B-Jugend

1. Nauendf./Löb./Gim.	14	56 : 21	33
2. Eisdorf	14	45 : 15	32
3. Bennst./Bees./Salzm.	14	43 : 17	29
4. Dölb./Gröbers/Kanena	14	24 : 41	19

5. Wettiner SV	14	26 : 37	17
6. Oppin/Gutenberg	14	21 : 46	15
7. Wallwitz/Teicha	14	24 : 44	12
8. Landsberg/Hoh./Reuß.	14	20 : 38	7

#### Kreisliga, Saalkreis, D-Jugend

1. Brachstedt/Oppin	18	85 : 23	42
2. Nauendorf/Löbejün	18	109 : 28	40
3. Landsberg	18	52 : 31	38
4. Teicha/Wallw./Sennew.	18	57 : 21	35
5. Bennstedt/Eisdorf	18	45 : 25	27
6. SV Etr. Gröbers	18	46 : 37	27
7. Wettiner SV	18	34 : 57	20
8. SV Teutschenthal	18	53 : 73	18
9. Höhnstedt/Schochwitz	18	25 : 111	6
10. Ostrau/Kütten/Krosigk	18	15 : 115	3

Von der JSG Nauendorf/Löbejün wurde Tobias Haufe Torschützenkönig in der Saalkreisliga mit 46 Toren, zweiter wurde Sascha Beilschmidt mit 28 Toren und bester Tormann Marko Naumann. Dazu herzlichen Glückwunsch!



### VEREINSNACHRICHTEN

Die I. Mannschaft unserer TSG Löbejün spielt in der Saison 2003/2004 weiterhin in der Landesklasse, Staffel 6.

Beginn der Saison ist der 16. August 2003.

Die ersten Begegnungen lauten (Anstoß jeweils 15.00 Uhr):

16. August 2003: Löbejün - Sandersdorf II.

23. August 2003: Quetzdölsdorf - Löbejün

31. August 2003 (So.): Löbejün - Wettin

- Die Mannschaften der LSG Ostrau und Blau-Weiß Schortewitz sind aus der Staffel 5 in die Staffel 6 umgesetzt worden. Dafür spielen Blau-Weiß Günthersdorf und Roth-Weiß Thalheim in anderen Landesklassestaffeln.

- Neulinge sind Buna-Halle (Kreismeister Halle), Quetzdölsdorf (Kreismeister Bitterfeld) und Lieskau (Saalkreismeister) sowie Absteiger SV Höhnstedt.

- Für die neue Saison haben sich bei der TSG Löbejün angemeldet: 1. Chr. Freytag vom SV Edderitz

2. R. Reinsdorf von Blau-Weiß Schortewitz.

- Die beiden "Löbejüner Urgesteine" W. Weide und M. Zwanzig stehen ab der neuen Saison für die I. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Beide Spieler, schon über vierzig Jahre alt, waren über zwanzig Jahre Bestandteil des Löbejüner Fußballs und mit ihrer Fitness und Spieleinstellung Vorbild für die jungen Spieler der Mannschaft. Sie werden beide bei den "Alten Herren" bzw. W. Weide noch in der II. Mannschaft spielen.

Die Abteilung Fußball der TSG Löbejün bedankt sich bei beiden Spielern für die langjährige Treue zum Löbejüner Fußball.

- Folgende Freundschaftsspiele sind geplant:

02.08.03: Germania I./II. - Löbejün I./II.

- Die B-Jugend der JSG Nauendorf/Löbejün hat durch 2 Siege gegen den Kreismeister des Kreises Mansfelder Land Wakker Helbra den Aufstieg in die Landesliga geschafft.

Dazu der Mannschaft und seinem Trainer Dr. Grasenack Herzlichen Glückwunsch!

- Die D-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Nauendorf/Löbejün möchte sich bei allen Sponsoren, besonders bei den Betreibern des Sportlerheims Löbejün, H. Siee und Frau Meffert und Familie Wötzel für die neuen Trikots bedanken.

- Tobias Haufe wird die D-Jugend der TSG Löbejün verlassen und in der Spielserie 2003/2004 für den Halleschen FC spielen. Dazu herzlichen Glückwunsch und Erfolg!

- Die TSG Löbejün sucht Nachwuchsfußballer ab 5 Jahren.. Bei Interesse bitte unter Tel. 77644 melden!

W. SCHERF

(ergänzt durch Informationen und Fotos von der D-Jugend)



## Nachrichten

### Königsschießen 2003

Am 21. Juni ermittelte unsere Schützengilde auf der Schützenanlage in Löbejün ihren diesjährigen Schützenkönig bzw. -königin.

**Schützenkönig** des Jahres 2003 wurde der Schützenbruder **Eugen Zipf**,

den 2. Platz belegte Michael Friedrich und den 3. Platz Werner Boskugel.

**Schützenkönigin** des Jahres 2003 wurde die Schützenchwester

**Sylvia Wötzel.**

Ihren Majestäten unseren herzlichsten Glückwunsch mit dem Hinweis, dass dieses Jahr ein trockenes Jahr ist.

Am 28. Juni fanden in Halle-Trotha die KK-Landesmeisterschaften statt. In diesen KK-Disziplinen hängen die Trauben sehr hoch, so dass sich unsere qualifizierten Schützen keine große Hoffnungen machen brauchten. Trotzdem konnten sich alle Löbejüner Schützen steigern. Entsprechend der guten Trefferzahlen erfüllten alle Schützen die Normen für das Schützenleistungsabzeichen. Unseren herzlichsten Glückwunsch an Boskugel, Werner; Claus, Reiner; Eichler, André; Wötzel Sylvia; Jäckel, Reinhard; Hofmann, Peter und Sitte, Peter.

Am 6. Juli fanden in Naumburg die Landesmeisterschaften in der Disziplin 300 m-GK-Standardgewehr statt. Hier war unsere Mannschaft wieder sehr erfolgreich, da es eine Disziplin ist, die uns sehr liegt.

### Ergebnisse-Einzel:

- |                        |                              |                  |
|------------------------|------------------------------|------------------|
| 1. Behrends, Frank     | SV Jersleben                 | 573 Ringe        |
| 2. Nachtweide, Horst   | BSC Naumburg                 | 570 Ringe        |
| <b>3. Birke, Jens,</b> | <b>SGi Löbejün 1699 e.V.</b> | <b>568 Ringe</b> |

### Ergebnisse Mannschaft:

- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. SV Jersleben I.                | 1653 Ringe        |
| 2. SV Burgstall                   | 1611 Ringe        |
| <b>3. SGi Löbejün 16099 e. V.</b> | <b>1492 Ringe</b> |
- (Birke, Jans; Boskugel, Werner; Jäckel, Reinhard)

Herzlichen Glückwunsch den Platzierten.

Am 12. Juli fand in Rothenburg traditionell das Tarlatt-Turnier statt. Die Teilnehmerzahl in diesem Jahr war so hoch wie noch nie. Die Schützen kamen aus ganz Sachsen-Anhalt. Auch die Löbejüner Schützengilde schickte in diesem Jahr wieder eine Mannschaft und wollte in diesem Jahr den großen Einbruch vom letzten Jahr wegmachen.

Hier die Ergebnisse:

### Einzel:

- |                        |                              |                  |
|------------------------|------------------------------|------------------|
| 1. Oehlmann, Werner    | SV Darlingerode              | 136 Ringe        |
| 2. Drebenstädt, Werner | SV Alsleben                  | 135 Ringe        |
| <b>3. Sitte, Peter</b> | <b>SGi Löbejün 1699 e.V.</b> | <b>134 Ringe</b> |

### Mannschaft:

- |                                  |                  |
|----------------------------------|------------------|
| 1. SV Alsleben                   | 648 Ringe        |
| <b>2. SGi Löbejün 1699 e. V.</b> | <b>601 Ringe</b> |
| 3. SV Darlingerode               | 598 Ringe        |

Allen Platzierten einen herzlichen Glückwunsch!

### Achtung!!

Zum Stadtfest der Stadt Löbejün am 20./21. September sucht die Stadt Löbejün am 21. September auf der Schützenanlage ihren Stadtkönig bzw. -königin. Genaue Angaben erfolgen im Amtsblatt des Monats September.

Der Vorstand



## FSV Nauendorf 1896 e.V. Fußball

### Nach 2-jähriger erfolgreicher Tätigkeit tritt der Trainer der 1. Mannschaft Roland Herrmann zurück

Die 1. Mannschaft des FSV Nauendorf 1896 e.V. bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für das außerordentlich große Engagement bei Roland Herrmann und auch bei seiner Frau Silvia. Roland Herrmann übernahm die 1. Mannschaft in der Saison 2001/2002 und belegte in der ersten Saison der 1. Saalkreisklasse gleich den 5. Platz. Im 2. Jahr in der 1. Kreisklasse ging es weiter stetig bergauf. Der Trainer formte aus jungen und erfahrenen Spielern eine schlagkräftige Truppe, die bis zum Schluss um den Aufstieg in die Saalkreisliga mitspielte. Am Ende blieb zwar nur der undankbare dritte Platz, aber mit den errungenen 53 Punkten wurde eine tolle Saison gespielt, auf die man zurecht stolz sein kann.

Für all dies zieht der FSV Nauendorf den Hut vor Roland Herrmann und wünscht viel Glück und Erfolg im weiteren privaten und sportlichen Bereich.

Im Namen der 1. Mannschaft  
*Steffen Schulze*

## Freiwillige Feuerwehr Löbejün

### Abt. Jugendfeuerwehr



Auch dieses Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Löbejün mit 21 Jf-mitgliedern an dem jährlich stattfindenden Zeltlager vom 19.- 22.06.03 auf dem Petersberg teil. Das Zeltlager wurde offiziell am Freitag von Schirmherr Knut Bichoel und weiteren Gästen eröffnet. Gegen 21 Uhr führten wir dann eine Nachtwanderung durch. Die Jf Saalkreis feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Wir wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg! Am nächsten Tag war es soweit, der Stationsbetrieb war angesagt, wo die Jf-mitglieder ihr Wissen, Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen mussten. Gegen 21.30 Uhr war es endlich soweit, die Disco mit DJ Tino war angesagt, der die neuesten und aktuellsten Hits auflegte.

Anschließend gab es zu unserem Erstaunen ein riesiges Feuerwerk, was toll war. Nach diesem anstrengenden Tag waren wir froh, dass wir gegen 3 Uhr im Bett waren. Am Sonntag morgen begannen wir den Tag mit dem Frühstück und anschließend Platz aufräumen und Zelte abbauen. Gegen 12 Uhr war die Siegerehrung. Leider belegten wir von 52 gestarteten Mannschaften nur den 12. Platz. Aber nächstes Jahr wird es besser. Ich bedanke mich bei allen Betreuern, Helfern sowie den Eltern, die uns mit Getränken und Knabberzeug versorgt haben.

Mit kameradschaftlichem Gruß  
*Jugendfeuerwehrwart Thomas Schneider*

### Sommerend-Veranstaltung der Kleingärtneranlage "Grube" e.V. Löbejün

Die Kleingärtneranlage "Grube" e.V. Löbejün führt **am 06. September 2003** ihre Sommerend-Veranstaltung auf dem Gelände der Gartenanlage durch. Diese wird 16.00 Uhr eröffnet. Zu dieser Gartenveranstaltung erwarten die Besucher verschiedene kulinarische Freuden, Gebratenes vom Grill und diverser Getränkeverkauf. Die gastronomische Betreuung wird durch Frau Meyer (Leweschänke) durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit zum Tanz bis in den späten Abend. Alle Gartenfreunde sowie die Bürger der Stadt Löbejün, aber auch die Gartenfreunde der Kleingärtneranlage Hohenleden sind recht herzlich eingeladen.

*gez. Quednau*  
 Vorstand

## Kreiskaninchenjungtierschau

### In der Sporthalle am Sportplatz Löbejün

Anlässlich des 85-jährigen Vereinsjubiläums

am Samstag, 16.08.2003, 9.00 - 20.00 Uhr  
 am Sonntag, 17.08.2003, 9.00 - 16.00 Uhr



Zusätzlich erwartet Sie:

Kaffee & Kuchen, Tombola, Tierversauf, Schauvolieren,  
 gastronomische Betreuung

Es lädt ein:

Rassekaninchenzuchtverein G 167 Löbejün

## Erntefest am 29. und 30. 8. 2003 auf der Festwiese Merbitz

### Freitag, 29.8.

ab 20.00 Uhr Disko mit "Alpha 83"

### Sonnabend, 30.08.

ab 13.30 Uhr - Umzug mit Pferdewagen und Erntekrone

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ca. 15.00 Uhr Einholen der Erntekrone

im Nachmittagsprogramm: musikalische Unterhaltung  
mit der Disco "Atlantis"/"Altweibermühle"

Auftritt der Mädchentanzgruppe "Die Power Girls"

ab 20.00 Uhr

Tanz für Jung und Alt:

Hits und Oldis mit der Lifeband "Bambule"

ca. 21.00 Uhr "GINAS - One-Man-Show"  
(Travestieshow)



*Für das leibliche Wohl sorgt der Verein "Festwiese" e. V. Merbitz*

*Wir laden recht herzlich ein !*

## Verein "Festwiese" e.V. Merbitz

### Rückblick - Männertag am 29.05.03



Strahlender Sonnenschein bescheuerte den "Herren der Schöpfung" einen herrlichen Tag.

Auch bei uns auf der Festwiese machten wieder viele unserer treuen männlichen Stammkunden aus allen Himmelsrichtungen der Umgebung mit Pferdewagen, auf Pferden, mit

Traktoren, Fahrrädern, Mopeds usw. auf ein Bierchen und einen Schaschlyk oder Bratwurst halt.

Kaffee und Kuchen zog am Nachmittag auch den Rest der Familie an.

Disco-Musik sorgte von früh an für den nötigen Schwung, Stimmung und gute Laune.



*Edmund Richter (Vater v. Christiane Wilke) vom Heimatverein Crivitz (bei Schwerin) überreicht unserem Vorsitzenden Joachim Koch eine Einladung zum Heimatfest im Juni 2003.*

Einige Vereinsmitglieder weilten dann auf Einladung am Wochenende vom 20. - 22.6.03 in Wessin (Wohnort Eltern v. Chr. Wilke), um am Heimatfest in Crivitz teilzunehmen. Herzlich wurden wir empfangen und für unser leibliches Wohl gesorgt.

Seit 2002 bestehen zwischen unseren beiden Vereinen, dem Heimatverein Crivitz und dem Verein Festwiese e. V. Merbitz partnerschaftliche Beziehungen. (Wir berichteten darüber in der Nauendorfer Rundschau im November 2002.)

Auf dem Heimatfest am 21. Juni 2003 wurde unsere kleine Delegation aus Merbitz am Petersberg herzlich begrüßt und den Besuchern des Festes nochmals vorgestellt, welchen Zweck und welche Ziele unser Verein sich stellt.



Überreichung der Einladung zum Erntefest und eines "Nudelmaschine" - Geschenkes für das Heimatmuseum

Eine Einladung zu unserem Erntefest am 29. und 30.08.03 soll unseren Gästen veranschaulichen, dass wir eine alte Tradition bewahren möchten und den Besuchern unserer Veranstaltungen ein paar gemütliche Stunden in der heutigen stressbewegten Zeit bereiten wollen.



Natürlich durfte ein Abstecher in Schwerin - "Schweriner Schloss" nicht fehlen.



Die Mitglieder des Vereins "Festwiese" e. V. Merbitz gratulieren "Lieschen" (Frau Hammer) recht herzlich zum 60. Geburtstag  
Krüger

## Nauendorfer Jugendclub

Mit Unterstützung der Gemeinde (materiell und finanziell) und dem Willen der Jugend des Nauendorfer Jugendclubs wird in den nächsten Monaten ein neues Vereinsheim für die Jugend entstehen.



Hochachtung den Jugendlichen gegenüber, für das bisher Geschaffene.

Krüger  
Gemeinderat

## Heimatverein Cattau e. V.

### 1030-Jahre Cattau

Für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der 1030-Jahr-Feier von Cattau möchten wir uns im Namen des Heimatverein Cattau e.V. recht herzlich bei allen Mitgliedern unseres Vereins, dem Bürgermeister Randolf Sitte, den Einwohnern von Cattau und allen Sponsoren und Förderern bedanken.

Der Vorstand

## SCHULNACHRICHTEN

### Grundschule Löbejün

#### Abschlussfest der Klasse 2

Auch in diesem Jahr starteten wir am 28. Juni 2003 ein Abschlussfest für unsere Kinder der 2. Klasse.

Bei sehr viel Sonnenschein feierten wir mit einem lachenden und weinenden Auge gemeinsam mit den Eltern, Gästen, Frau Bünsch und Frau Bonnke.

Dieses mal konnten die Kinder ihr Schauspieltalent unter Beweis stellen, denn nach einigen Liedern und einem Auftritt unserer 3 Musikschulkinder Scott Görges, Marcus Schubert und Alexander Thiele führte uns die Klasse das Märchen "Schneewittchen" auf. Als Überraschung gab es dann noch eine Mini Playback Show, dargeboten von unseren Kindern. Hier ein besonderer Dank an Frau Bonnke und Frau Bünsch.

Der Mut und Fleiß wurde mit viel, viel Applaus belohnt. Leider hatte diese Fest auch einen traurigen Moment, die Kinder verabschiedeten ihre Klassenlehrerin Frau Bünsch mit einer Rose und übergaben ein großes Bild als Erinnerung. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal im Namen der Kinder und Eltern für die liebevolle und ausdauernde Arbeit in den 2 Schuljahren bedanken.

Nach all den Aufregungen gab es für die Kinder lustige Spiele und für alle Ge grilltes.

Wir möchten auch nicht versäumen, uns an dieser Stelle bei der Fa. Thiele für die Spende zu bedanken.

Ein gelungenes Fest nahm dann langsam sein Ende und wir wünschen allen Kindern ein erfolgreiches 3. Schuljahr und Frau Bünsch alles Gute für einen neuen spannenden Lebensabschnitt.

*Elternvertretung der Klasse 2*

-----

### **Bericht aus der Sekundarschule „C. Loewe“ Löbejün**

#### **Unser Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Löbejün**

Am 4. Juli 2003 haben wir die Klasse 7 c unseren im Fach Chemie geplanten Projekttag zum Thema „Feuer und Feuerbekämpfung (Brandbekämpfung)“ durchgeführt. Dazu sind wir mit unserer Chemie-Leherin Frau Nicolai zur Freiwilligen Feuerwehr Löbejün gegangen. Wir wurden von Herrn Thomas Schneider dem Jugendfeuerwehrleiter empfangen. Er hat uns erst durch das Gebäude geführt und dazu einzelne Punkte erklärt, wie den Maschinenraum, den Mannschaftsaufenthaltsraum und Einzelheiten zur Brandbekämpfung mit Feuerlöscher oder Feuerwehreinsatz. Danach schauten wir uns ein Video über Brandbekämpfung mit Feuerlöschern und den richtigen Einsatz gegen das Feuer an. Nach dem Video haben wir uns auf den Feuerwehrvorplatz begeben, wo einer der zwei Löschwagen stand. Herr Schneider erklärte uns den Wagen und die darin befindlichen Gerätschaften, wie den Schlauchtragekorb, den Spreizer, das Hebekissen, Notstromaggregat uvm. Hier einige interessante Einzelheiten zur Löbejüner Feuerwehr. Es gibt zweiundzwanzig Erwachsene Mitglieder und einundzwanzig Jugendliche. Das Feuerwehrgebäude wurde 1994 gebaut und 1995 wurde es eingeweiht. Sie haben zwei Löschwagen, der ältere heisst mit Spitznamen „alte Wasserlöschkuh“. Der andere heisst LF-86. Er kann 600 Liter Wasser fassen, hat 8 Bar Druck und kann 8 Besatzungsmitglieder befördern, plus Fahrer. Die Statistiken besagen, dass sie Jahr um Jahr immer öfter ausrücken müssen. Sie besagen auch, dass sie letztes Jahr ca. 56 mal Ausrücken mussten. Zum einen, um Brände zu löschen, zum anderen aber auch bei Unfällen oder bei Unwettern (Rohrbrüchen), um Keller auszupumpen. Für uns war der Besuch der Feuerwehr sehr lehrreich und interessant. Wir bedanken uns bei Herrn Schneider dafür recht herzlich.

*Jörg Scheibe 7c*

-----

### **Abschied der 10. Klassen von der Carl-Loewe-Sekundarschule Löbejün**

Den letzten Schultag sehnt wohl jeder Schüler heran und ist er dann da - für uns war es der 28. Mai 2003 - so wird nochmal richtig „PARTY“ gemacht!

Schon am Vorabend „verkleideten“ wir unsere Räume und Flure, die Lehrer wurden erst, per „Eintrittsgeld“ in die Schule gelassen. Von den anderen Klassen verabschiedeten wir uns mit viel Krach, Bonbonregen und lustigen Gesängen.



Aber auch die Lehrer sollten ihr Gutes haben. Wir verschafften ihnen eine „Freistunde“ bei Kaffee & Kuchen und übernahmen den „Unterricht“ der anderen Klassen. Dann ging es auf dem Schulhof weiter. Bei Musik und guter Laune trieben wir so einige „lustige Spielchen“ mit den Lehrern. Leider gab es auch wieder einige, die sich dem spaßigen Treiben verschlossen. Warum eigentlich???



Mit „99 Luftballons“ und Konfetti - Regen aus der Kanone verabschiedeten wir uns von den Nachfolge - Klassen und Lehrern, um auf der „Festwiese“ in Nauendorf mit den Elternvertretern und Klassenlehrerinnen weiterzufeiern.



Ein besonderer Dank an **Frau BETZÜGE**, die das so super organisierte, und natürlich auch an alle anderen Helfer.

**Schöne, erholsame Ferien wünschen allen**

**Die ehemaligen Schüler der 10 a/b**

## Leserinformationen und -zuschriften

### Information des Deutschen Kinderschutzbundes, Bezirksverband Halle e. V.

Ab dem 1. Juli 2003 berät das Elterntelefon® in Halle Rat suchende Eltern aus Halle und der umliegenden Region anonym und kostenlos bei Fragen und Problemen rund um die Erziehung und das Zusammenleben mit Kindern. Alle Eltern, aber auch andere an der Erziehung von Kindern interessierte Personen, können das Elterntelefon® Montag und Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 08 00 - 1 1105 50 erreichen.

Das Elterntelefon® in Halle ist eins von insgesamt 38 Eltern-telefonen in ganz Deutschland und wird in Halle vom Deutschen Kinderschutzbund BV Halle (S.) e. V. betrieben. Seit 1995 bietet der DKSB e. V. ein telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche an und verfügt so über langjährige Erfahrungen im Bereich der anonymen Telefonberatung. Die vielen Anrufe von Rat suchenden Eltern an der, eigentlich für Kinder und Jugendliche gedachten Nummer gegen Kummer® führten letztendlich zu dem Entschluss, in Halle ein eigenes anonymes Beratungsangebot für Eltern aufzubauen. Ein Team von sehr gut ausgebildeten ehrenamtlichen Telefonberaterinnen geht auf die Probleme und Fragen der

Anrufenden ein und sucht mit ihnen gemeinsam ohne Zeitdruck nach Lösungswegen.

*Anmerkung:* Das Elterntelefon® Halle ist gemeinsam mit 37 weiteren Elterntelefonen in der BundesArbeitsGemeinschaft Kinder- und Jugendtelefon e. V. organisiert. Die Beratung ist kostenfrei und völlig anonym. Die Elterntelefone® stützen sich in ganz Deutschland auf die Arbeit von über 400 ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern. Weitere Informationen sowie aktuelle Statistiken finden Sie im Internet unter: [www.elterntelefon.org](http://www.elterntelefon.org).

### **Der 28. Mai 2003 - ein Höhepunkt der Rentner von Löbejün**

Eine Harzrundfahrt war angesagt, um 8.00 Uhr ging die Fahrt los.

Ziel: die Okertalsperre, anschließend ein Besuch im Harzstädtchen Stolberg.

Wie immer frohen Mutes und Geschnatter der holden Weiblichkeit, gut, ein paar Herrlichkeiten waren auch dabei, fuhren wir dem Harz entgegen, auf neu gebauten Straßen (man merkt heute nicht mehr den Straßen-Übergang von Ost nach West, und das ist gut so). Ein gesunder Baumbestand links und rechts der Straßen begleitete uns.

Dann ging es an der Oker zur Krippe zu. Im "Restaurant und Cafe Okerterrasse" nahmen wir das Mittagessen ein. Es gab Wellklöpschen, nein Klopse, verfeinert mit Spargelcremesoße, Gemüse und Kartoffeln in Massen. So gut gestärkt ging es weiter zu Schifffahrtsanlegestelle. Leider war die Zeit zu wenig eingeplant. Es gab dort Kaffee und Kuchen, auch dieser schmeckte vorzüglich. 'Kaffee trinken wir gerne, nur süße muss er sinn.'

Das Endziel war dann das Städtchen Stolberg mit seinen Fachwerkhäusern.

## 50 – Jahre Kindertagesstätte Domnitz

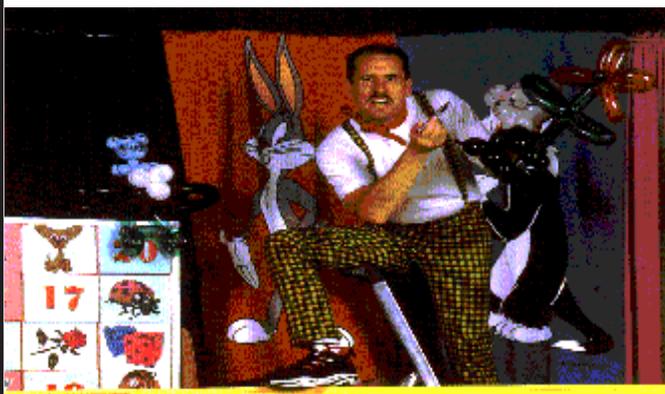
### Unsere Kindertagesstätte bekommt einen Namen !

#### Feiern Sie mit uns !

Wo ? Kindertagesstätte Domnitz im Merbitzer Weg 6

Wann ? am **06. September** 2003 von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Durch das Programm führt Komik Entertainer Andreas Trillhase.



weiterhin: **Spielmobil** für unsere Kleinsten

Rundfahrten mit der **Pferdekutsche** - Kutschführer  
Herr Deckert

Für **Kaffee** und **Kuchen** sorgen die Eltern unserer  
Kindertagesstätte

! pro Person      1 Tasse Kaffee  
                                 1 Stück Kuchen gratis !

**Wir wünschen uns gutes Gelingen.**



Wie man auf dem Bild sieht, sind dort auch die Hexen zu Haus: 3 Stück.

**Sattlerei  
Frank Schiebeling**

- Autosattlerei / Planen
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Holz- und Bautenschutz
- genormte Bauelemente

**Fr.-Röber-Str. 13 06193 Löbejün  
Tel.: 034603 77802**

**Aus der Witzkiste**

„Nenne mir die vier Elemente“, verlangt der Lehrer von Yvonne. Das Mädchen zählt auf: „Erde, Wasser, Feuer und Bier.“ „Bier, wieso denn Bier?“ will der Lehrer wissen. „Immer wenn mein Vater Bier trinkt, sagt meine Mutter: Jetzt ist er wieder voll in seinem Element.“

\*\*\*\*\*

Sitzen zwei Damen im Wartezimmer eines Institutes zur Diätberatung. Da geht die Tür auf und die Sprechstundenhilfe kommt mit einem Skelett heraus. Sagt die eine zur anderen: „Komm, wir gehen, die sind hier zu gut“.

\*\*\*\*\*

Sagt die dicke Frieda zu den beiden Jungs, die sich über ihre Körperfülle lustig machen: „Ich bin dick, ihr seid häßlich. Ich kann abnehmen und was macht ihr?“

Nach einem sehr warmen Tag ging es dann der Heimat zu. Dem Fahrer ein Dankeschön für die sichere Ankunft in der Heimat. Der Organisatorin Frau Sponfeldner mit Unterstützung von Frau Zwanzig galt unser aller Dank. In dem wohltemperierten Bus sorgte für Unterhaltung wie immer

*Ihre Ruth Rödiger.*



**Am 14. Juni konnten wir auf 50 gemeinsame Jahre zurückblicken.**

**Wir danken allen, die sich mit uns freuten, feierten und viele herzliche Glückwünsche überbrachten. Besonderer Dank gilt unseren Kindern und allen, die zum Gelingen der Feier beitrugen.**

**In dankbarer Freude  
Margarete und Hans-Joachim Just**

**Löbejün, im Juni 2003**



**SERVICWOHNEN FÜR SENIOREN  
IN LÖBEJÜN**



*In ruhiger, zentraler Lage werden bis zum IV. Quartal 2004 durch Umbau des alten Postgutes 50 Wohnungen mit gehobener Ausstattung in seniorengerechter Ausführung bezugsfähig.*

- Wir bieten an:*
- Ein - Personen - Apartments
  - Zwei - Personen - Apartments
  - Kurzzeitpflege
  - Gemeinschaftsraum

**Wohnungen sind noch verfügbar!!**

Interessenten melden sich bitte beim:

*Landesverband d. Volkssolidarität S/A e. V. Kreisverband Saalkreis  
R. - Breitscheid - Str. 12  
06110 Halle/S.*

*Frau Bechmann, Tel. 0345/2984580*

*Investor: MERCURA Wohnungsgenossenschaft e. G.*

**Sie sind im Ruhestand und wollten schon immer einmal Schlagzeug oder Klavier/Keyboard spielen lernen? Kein Problem! Wir unterrichten die Altersstufen 5 bis 100!**

**Informationsveranstaltung am 22.08.2003 um 17.30 Uhr im Carl-Loewe-Haus Löbejün**

# Musikstudio *Drumset*

**Musikschule und Musikverlag**

**Schlagzeug – Keyboard – Klavier – Chorleitung – Gesang**

**Sprechen Sie mit uns!**

**Musikdirektor Enrico Rummel**

**Akazienweg 6a**

**06193 Löbejün**

**Tel: (034603) 71 2 70**

**Fax: (034603) 71 2 72**

**Mail: enrico.rummel@t-online.de**

**professionelle und solide Ausbildung im Einzel- und Partnerunterricht ab 7,80 € die Stunde**

## Ch. Pfennig

- Containerdienst •
- Fäkalientransporte •
- Sand- u. Kiestransporte •
- Schrottsorgung kostenl. •

**Tel. 03 46 00/2 12 70**

**oder 03 49 75/21 23 6**

### Spruch des Monats

Für die Eitelkeit ist selbst die Pfüze ein wohlgefälliger Spiegel.

*(Arthur Schopenhauer)*

Autohaus  
Jürgen Hensel  
Bergstraße 2a

06193 Kösseln  
Tel. 034600/20773

Unsere Leistungen:

- > AU + TÜV + DEKRA
- > Klimascheck
- > Reparatur aller Arten und aller Fahrzeugtypen
- > Fahrzeugverkauf
- > Fahrzeugfinanzierung
- > Ölwechsel
- > Achsvermessung
- > Reifendienst

### Bekanntmachung zur Verbandsausschusssitzung des Abwasserzweckverbandes „Götschetal“ am 20.08.2003

Tag: **20.08.2003**

Uhrzeit: **17:00 Uhr**

Ort: **Nauendorf OT Priester, Dorfstraße 2 - 3, Sitzungsraum des AZV Götschetal**

#### TAGESORDNUNG:

- öffentlicher Teil -

- TOP 1** Bürgerfragestunde von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr
- TOP 2** Eröffnung der Verbandsausschusssitzung
- TOP 3** Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 4** Feststellen der Tagesordnung
- TOP 5** Genehmigung der Niederschrift vom 07.07.2003
- TOP 6** Information zur Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Halle und dem Abwasserzweckverband, (Entgelt für die kaufmännische und technische Betriebsführung Abwasser)
- TOP 7** Anregungen und Anfragen

- nicht öffentlicher Teil -

- TOP 8** Personalfragen

*Depping*

stellv. Verbandsvorsitzende des AZV Götschetal

- Siegel -

### Bekanntmachung zur öffentlichen Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Götschetal“ am 25.08.2003

Tag: **25.08.2003**

Uhrzeit: **18:00 Uhr**

Ort: **Nauendorf OT Priester, Dorfstraße 2 - 3, Sitzungsraum des AZV Götschetal**

#### TAGESORDNUNG:

- öffentlicher Teil -

- TOP 1** Bürgerfragestunde von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- TOP 2** Eröffnung der Verbandsversammlung
- TOP 3** Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 4** Feststellen der Tagesordnung
- TOP 5** Genehmigung der Niederschrift vom 09.07.2003
- TOP 6** 1. Lesung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung
- TOP 7** Beratung und Beschlussfassung 18/2003 zur Preisvereinbarung auf Grundlage des § 8 Abs. 2 der Zweckvereinbarung zwischen dem AZV Götschetal und der Stadt Halle TOP 8 Vertrag zur Vermögensübertragung zwischen dem AZV Götschetal und der MIDEWA GmbH
- TOP 9** Anregungen und Anfragen

- nicht öffentlicher Teil

- TOP 10** Personalfragen

*Depping*

stellv. Verbandsvorsitzende des AZV Götschetal

- Siegel -

**HoKa** Heizungs- und Sanitärbau **Innungsbetrieb**

**Unser Leistungsprofil:**

- Öl - Gas - Flüssiggasheizung
- Sanitärinstallation
- Komplettbadsanierung
- Lieferung und Montage von Öfen, Waschmaschinen, Gasherden
- Solaranlagen
- Schornsteinanpassung
- Lieferung und Betreuung von Selbstbauanlagen

Durch unseren 24-Stunden-Service sind wir Tag und Nacht erreichbar

**Horst Kaiser**  
Am Sportplatz 16 a  
06193 Nauendorf

Tel. 03 46 03/2 08 02  
Funktel.: 01 71/4 25 88 05  
FAX: 03 46 03/2 16 35

*Denken Sie daran, auch Ihre Heizung braucht eine Inspektion. Wir sind für Sie da (alle Fabrikate)!*

**PFLEGE MOBIL**

**Annett Rabe**

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig  
**24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54**  
☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35  
e-mail: Pflagemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte 24 - Stunden - Rundumversorgung für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im 

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr**

Informieren Sie sich unverbindlich  
Ihre *Annett Raabe*



**Sylvia Sonneberger + Ulf Zinner**  
**Augenoptik GbR**

**JETZT kaufen**

**Sonnengläser in Ihrer Sehstärke bis zu 50% reduziert**



Friedrich-Henze-Str.8 in 06179 Teutschenthal Tel. 034601-22677  
Am Stadtgut 2 in 06193 Löbejün Tel. 034603-78582  
Strasse der Freundschaft 1 in 06198 Salzmünde Tel. 034609-22810

**nicolas**  
INTERCOIFFURE

\*\*\*\*\*

**... sinnlich und schön**  
**durch eine neue Frisur ...**

\*\*\*\*\*

Universitätsring 6a Kirchhof 1  
06108 Halle 06193 Löbejün  
Tel. (0345) 2 02 78 57 Tel. (034603) 7 78 08

**Suche 1- bis 2-Zimmer-Wohnung**  
in Löbejün oder näherer Umgebung ab ca. dem 1.9.2003.  
Tel. 0175/8058145

Familie mit 3 Kindern sucht **Einfamilienhaus oder Bauernhof** (bewohnbar, Größe beliebig).  
Wenn möglich Ratenzahlung (monatlich bis 600€).  
Telefon + Fax: (0341) 4201397  
Handy: 01783047725 oder 01627913626

**Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln**  
Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

**Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.**

**Baugrundstück in Nauendorf/Merbitz zu verkaufen, ca. 900 qm erschl. auch teilbar, Info: 034603/20314**

**Danksagung**



*Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,  
die Erinnerung an einen lieben Menschen  
ist unsterblich und gibt uns Trost.*

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen  
Arbeitskolleginnen und Kollegen sowie der  
Leiterin vom Kiga Löbejün, die sich in stiller  
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre  
aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes  
Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann,  
unserem guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

**Gerhard Weinert**

zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Blumengeschäft Norbert Zipf, der  
Rednerin Frau Hofmann und dem Bestattungshaus  
Bosmann.

Im Namen aller Angehörigen:

**Hildegard Weinert und Söhne**

Löbejün, im Juni 2003



*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist die Erlösung eine Gnade.*

Allen Verwandten, Freunden und Nachbarn,  
die unsere liebe Entschlafene Frau

**Theodora Zschäge**

durch Wort, Schrift, Blumen und Geleit zur letzten  
Ruhestätte ehrten, danken wir herzlich.

Besonderer Dank gilt den Rhea Bestattungen Hayder,  
dem Blumenladen Harzer und Roßbach, Pfarrerin Frau  
Rau, Frau Dr. Konschak sowie der Volkssolidarität  
Kaltenmark.

In stiller Trauer  
Ihre Kinder

Löbejün, im Juni 2003

**Danksagung**



Es bleibt die Liebe und die Erinnerung  
an einen wunderbaren Menschen.

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch  
Wort, Schrift-, Blumen- und Geldzuwendungen,  
stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in  
der schweren Stunde des Abschieds von unserer  
lieben Entschlafenen

**Lore Harzer**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Bekanntem recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Nestler, Pfarrerin Frau Rau für  
ihre tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Bosmann sowie dem  
Restaurant Crispianello.

In stiller Trauer:

Herbert Harzer und Kinder

Löbejün, im Juli 2003



**RHEA  
BESTATTUNGEN**

Inh.: Bernd Hayder

**Rat und Hilfe im Trauerfall.**

**Büro:** Löbejün, Hallesche Str. 15  
Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

**Tag & Nacht** erreichbar über

**Telefon** (034603) **76 919**

**ÖFFNUNGSZEITEN**

DER SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK  
NAUENDORF

DONNERSTAG VON 12.°° - 16.°° UHR

**Bestattungshaus  
W. Bosmann**



*Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuch*

**Tel. Tag & Nacht 034606/21029**

*Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz  
Beratung und Auftragsannahme auch in der  
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün*

**BIBLIOTHEK LÖBEJÜN**

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr



Tel.: 77250

Die Bibliothek bleibt noch bis  
**15.08.2003**  
wegen Urlaub geschlossen!

## BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

<b>01.08.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>08.08.03</b>	7.°Uhr	Dr. Gormanns
<b>08.08.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>15.08.03</b>	7.°Uhr	Frau Konschak
<b>15.08.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>22.08.03</b>	7.°Uhr	Dipl.med. Just
<b>22.08.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>29.08.03</b>	7.°Uhr	Dipl.med. Kuntze
<b>29.08.03</b>	7.°Uhr	bis	<b>05.09.03</b>	7.°Uhr	Frau Konschak

**O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:**

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenber, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

**Telefonanschluss:**

Herr Dr. med. Gormanns 034606/20216  
 Frau Konschak 034603/77296 oder 034604/22381  
 oder 01799415417  
 Frau Dipl. med. Kuntze 0345/5504631 oder 034606/21144  
 Frau Dipl. med. Just 034603/20338 oder 034603/77790  
 Herr Dipl. med. Spittel 034606/20426  
 Herr Dr. med. Steffanov 034603/77295 oder 034603/20539  
 Frau Nestler 034603/77805 oder 0171/2613811  
 Frau Dr. med. Nareyek 034606/21038 oder 0177/2339156  
 Für Änderungen der Diensttermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

**Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:**

Herr Raik Degenhardt  
 Merseburger Straße 237, 06130 Halle  
 Tel. 0345/48 32-2 45

### BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, 13.08.03, 16.00 - 17.00 Uhr  
 oder unter Tel. 0345/2024440

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,  
 Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter  
 Tel. 0345/13 33 444.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

## Bücherei Plötz

**Öffnungszeiten:**

**montags 17.00 - 18.00 Uhr**



## PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler  
 Tel. 034607/ 2 03 84  
 \*\*\*\*\*  
 Pflegemobil Annett Rabe  
 Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

## TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101  
 0345/11 102

## TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser  
 Domnitz, Amselweg 12  
 Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein  
 Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3  
 Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

## Impressum

Herausgeber: Stadt Löbejün  
 Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715  
 Markt 1, 06193 Löbejün,  
 Redaktionsschluss: 15.07.2003,  
 Redaktion: Thomas Madl,  
 Mariitta Grimm (amtsblatt@vg-noerdlicher-saalkreis.de)  
 für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer,  
 für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski,  
 für den Nauendorfer Teil: Hans-Dieter Wallstein  
 U. Bühling, Th. Madl  
 M. Grimm  
 Druck: Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen  
 Beitrags- u. Anzeigenannahme,  
 Anzeigenrechnungslegung: M. Grimm  
 Anzeigenpreis: 0,41 EUR pro cm<sup>2</sup>  
 + 0,15 EUR pro cm<sup>2</sup> bei Fotovorlagen  
 keine Annahme von Einlegeblättern  
 monatlich  
 Erscheinungsweise: Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem  
 Bezug: ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist  
 sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.  
 Bezugspreise: kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für das nächste Amtsblatt  
 ist der 18.08.2003, 9.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 04.09.2003.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige  
 Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —  
 ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



**Öffnungszeiten**  
der Behörden im  
Amtsblattbereich

**Stadtverwaltung Löbejün;**  
**Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"**

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

<b>Meldestelle :</b>	Tel. 034603/75723
<b>Standesamt :</b>	Tel. 034603/75724
<b>Ordnungsamt:</b>	Tel. 034603/75725
<b>Hauptamt:</b>	Tel. 034603/75720
<b>Bauamt:</b>	Tel. 034603/75730
<b>Finanzverwaltung:</b>	Tel. 034603/75740

**Kassenöffnungszeiten:**

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	13.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	9.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten der sonstigen Verwaltung:**

montags / freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

**Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:**

mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
-----------	-------------------

**Stadtverwaltung Löbejün**

Tel. 034603/75710  
mit vorheriger Terminvereinbarung  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Plötz**

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890  
dienstags 15.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

**Bürgermeistersprechstunde Domnitz**

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546  
dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Nauendorf**

Tel. 034603/20326, Fax: 20344  
dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

**Zweckverband f. Wasserversorgung**

Tel. 034603/77289, Fax: 77263  
montags / freitags geschlossen  
dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

**Abwasserzweckverband "Fuhne"**

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340  
mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

**Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zichte";**

Tel. 03471/3757-0 Fax 03471/3757-12  
montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Abwasserzweckverband " Götschetal;**

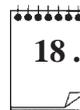
Tel. 034603/21667 Fax 034603/21669  
dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

**Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016**

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr  
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :**

Montag, der 18. August 2003, 9.ºº Uhr



**Telefonnummern für den Notfall**



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis	0345/2240
(Tag und Nacht)	oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün	77016
(tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle	0345/8070100
(Tag und Nacht)	
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Konschak	77296 o. 01799415417
Dr. Hartitz	0345/5231700 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>EnviaM/ Störungsdienst</u>	0180/188 44 11
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u>	0172/6046229
Fa. Görmann	oder 77762
<u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u>	0160/8032459
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171